G E M E I N D E H Ü R T G E N W A L D Der Bürgermeister	**Beschlussvorlage** **Nr.: 138/2016**

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft **Termin: 03.11.2016** **öffentlich** **TOP- Nr.:**	Abteilung: I Sachbearbeiter: Frau Leisten Aktenzeichen: 792.05 Datum:

Angleichung der Stundenlöhne;
Erhöhung des Stundensatz der Minijobber

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft empfiehlt dem Gemeinderat ab 2017 allen Minijobbern den Stundensatz auf 9,25 € anzuheben.

Finanzielle Auswirkungen ?	**Ja**	**495,00 €/pro Jahr**
Produkt:	**915212**	

Sachverhalt:

Der Vorstand im Rureifel Tourismus e. V. bittet die Kommunen als Auftraggeber, Veränderungen für alle Minijobber ab 2017 in der Rureifel umzusetzen Es wird angestrebt, den Stundensatz auf 9,25 € anzuheben. Bisher erhalten die Minijobber den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn von 8,50 € je Stunde.

Diese Änderung hat folgende Auswirkungen:

Simonskall:

Mehraufwand von **207,00 € pro Jahr**.

Zerkall:

Mehraufwand von **288,00 € pro Jahr**.

Somit ergibt sich ein Mehraufwand von **495,00 € pro Jahr.** Dieser Mehraufwand müsste in den Haushalt 2017 eingeplant werden.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Es ergibt sich ein jährlicher Mehraufwand von 495,00 €.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Dem Ausschuss wird empfohlen, den Stundensatz für die Minijobber auf 9,25 € anzuheben.

Gefertigt:		Mitzeichnung		
(Sachbearbeiter)	(Abteilungsleiter)	(Abteilungsleiter beteil. Abt.)	(Fachbereichsleiter)	(Bürgermeister)